

Neue Stelle und schwanger

Beitrag von „leppy“ vom 20. August 2019 23:28

Ich selbst habe erlebt, dass ich aufgrund einer Schwangerschaft nicht versetzt wurde. Leider hatte ich nur ein Telefonat mit der Schulpflichterin geführt und somit keinerlei Beweise. Auch der Weg über die Gleichstellungsbeauftragte half nicht.

Seitdem rate ich jeder Frau: Halte Dich bedeckt. Wer kann, sollte die 12 ersten Wochen abwarten, zur Not lieber einen Krankenschein vom Hausarzt als vom Frauenarzt, wenn man z. B. wegen extremer Übelkeit nicht arbeiten kann. Nichts Konkretes vorher über die geplante Elternzeit äußern - zu 100% weiß man das vor Geburt wirklich nicht. Vielleicht braucht das Kind erhöhten Pflegeaufwand und alles vorher geplante passt nicht. Vielleicht möchte Frau doch Teilzeit in Elternzeit arbeiten, denn es tut sich plötzlich eine tolle Betreuungsmöglichkeiten auf...